

## Mobile Inventurerfassung

Um die Jahresabschlussarbeiten, in diesem Fall die Inventur, so einfach wie möglich zu gestalten, bieten wir ab sofort die Möglichkeit, die Inventurbestände über ein mobiles Datenerfassungsgerät aufzunehmen und automatisiert an die dbFakt Software zu übertragen.

Hierzu wird lediglich das MDE-Gerät Scanpal2 der Firma Metrologic benötigt, welches selbstverständlich über unser Haus bezogen werden kann. Im Lieferumfang ist die grundlegende Programmierung des Gerätes enthalten. Dementsprechend ist das Gerät zum Zeitpunkt der Lieferung schon auf den Einsatz mit der dbFakt Software abgestimmt und Sie können direkt mit Ihren Inventurarbeiten beginnen.


Mit diesem Gerät werden die Artikel ganz bequem direkt am Lagerort über den Barcode erfasst, die entsprechenden Mengen werden hinterlegt und im Gerät gespeichert.

### Vorbereitung des Gerätes falls ein Lookup verwendet werden soll

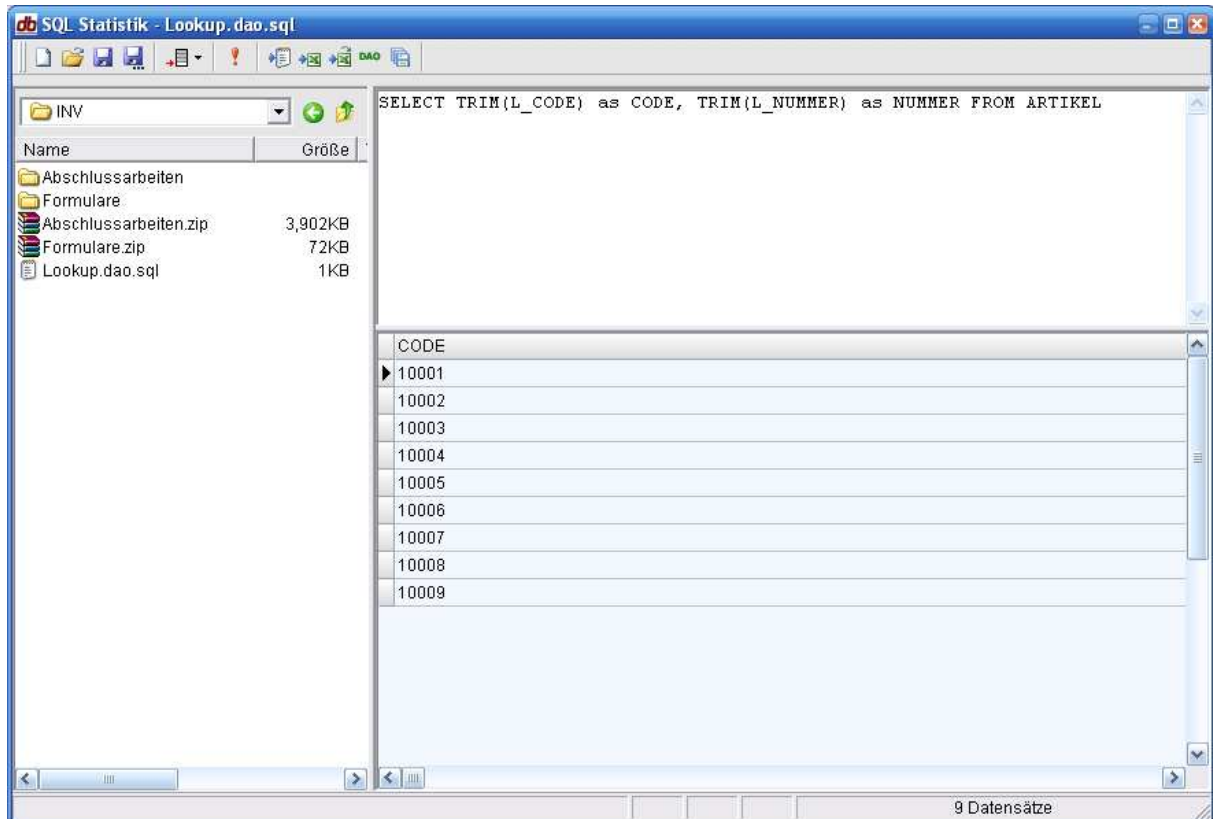
Sie haben die Möglichkeit in dem MDE Gerät ein Lookup zu verwenden. In diesem Lookup werden die Artikelnummern und die Artikelcodes Ihrer Artikeldatenbank gespeichert, damit es Ihnen nicht passieren kann einen Artikel zu scannen, der nicht in Ihrer Datenbank ist.


Da sich Ihre Artikelbestände des Öfteren verändern, neue Artikel werden aufgenommen, usw. muss das Lookup dementsprechend aktualisiert werden.

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Prüfen Sie zunächst, ob Ihr MDE Gerät mit einem Lookup programmiert wurde. Dazu gehen Sie bitte auf das Menü „3. Utilities“. Wenn Ihr Gerät mit Lookup programmiert wurde, ist dort der Menüpunkt „8. Download Lookup“ enthalten. Ist Ihr Gerät ohne Lookup programmiert, fällt dieser Menüpunkt weg.
- Wechseln Sie in der dbFakt Software in das Modul „SQL-Statistik“. Dieses finden Sie unter dem Menüpunkt „Dienstprogramme“
- Geben Sie im unteren Bereich der Maske folgenden SQL Befehl ohne („) ein:  
„SELECT TRIM(L\_CODE) as CODE, TRIM(L\_NUMMER) as NUMMER FROM ARTIKEL“
- Oder öffnen Sie das SQL Script aus dem Ordner „Lookup“ welcher im „MDE“ Verzeichnis zu finden ist.
- Klicken Sie auf das Symbol 

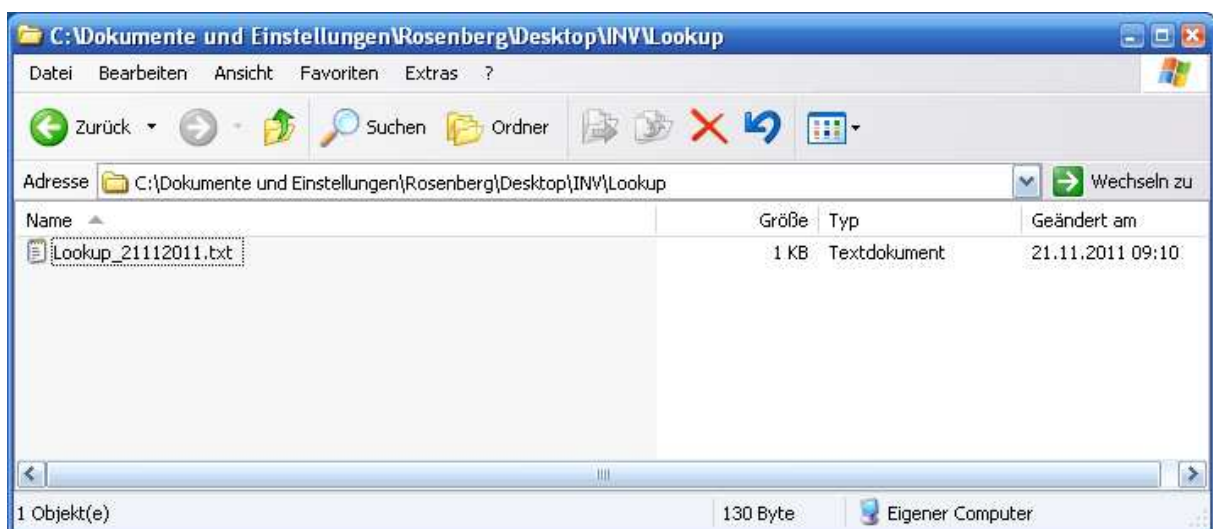
Ihre Maske sollte dann abgesehen vom Inhalt so aussehen:



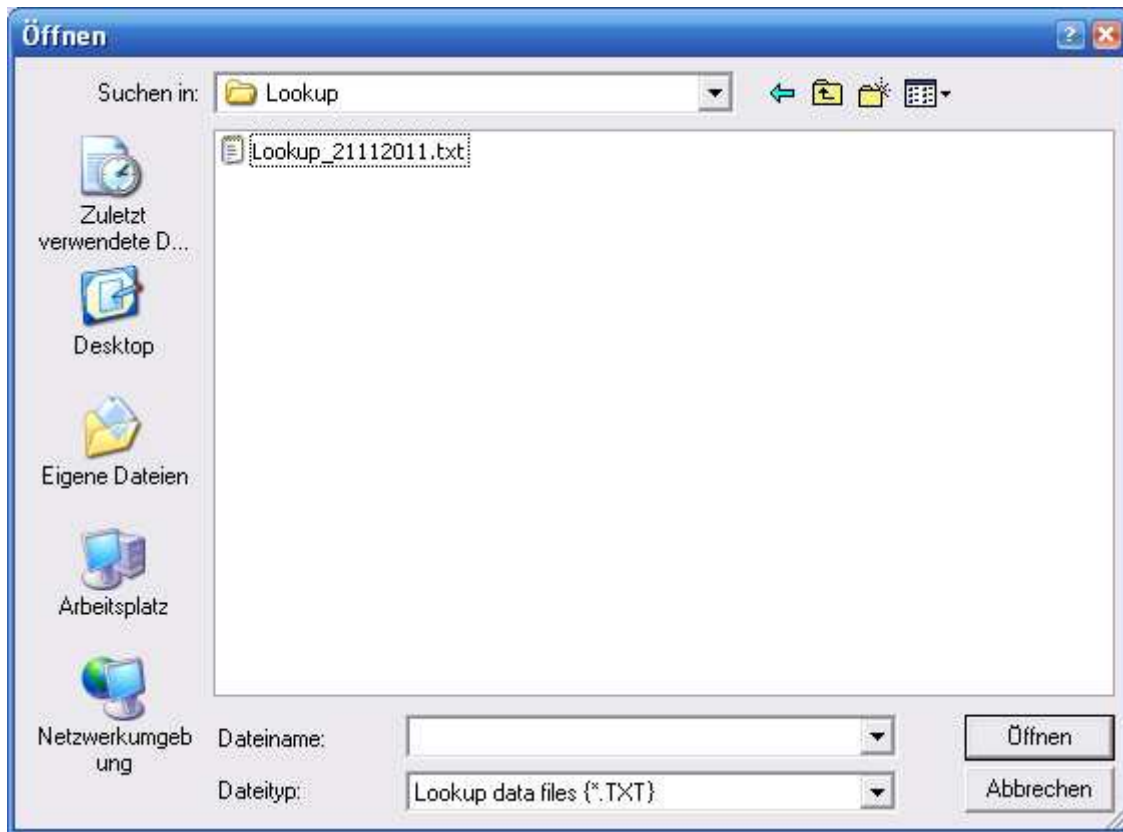
Nun klicken Sie auf das Symbol:  und geben einen Exportpfad, sowie einen Dateinamen, wie z.B. „Lookup\_21112011“ an. Anschließend klicken Sie auf „Speichern“.

Die Daten werden jetzt exportiert.

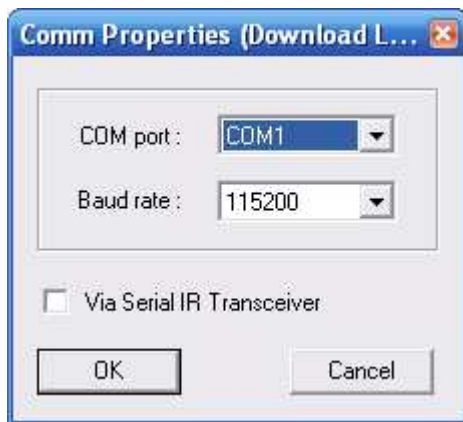
In dem Ordner, in den die Daten exportiert wurden, befindet sich jetzt eine Textdatei.



Nun starten Sie aus dem Ordner Lookup, welcher sich im Installationsverzeichnis der ScanPal Software befindet, die Datei „DLookup.exe“. Im sich nun öffnenden Fenster müssen Sie den Dateipfad zu der zuvor exportierten Datei angeben und auf „Öffnen“ klicken.



Nun öffnet sich folgendes Fenster

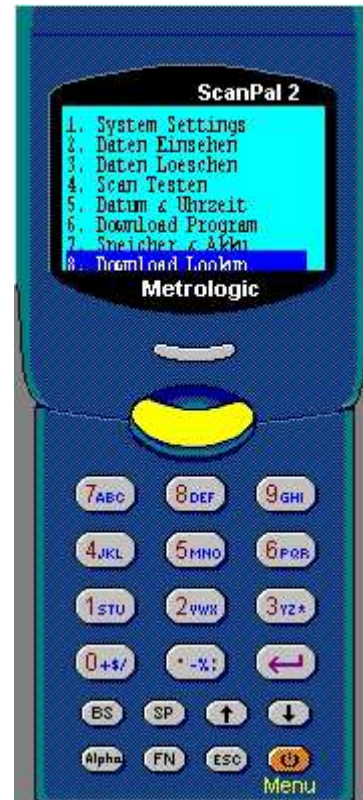
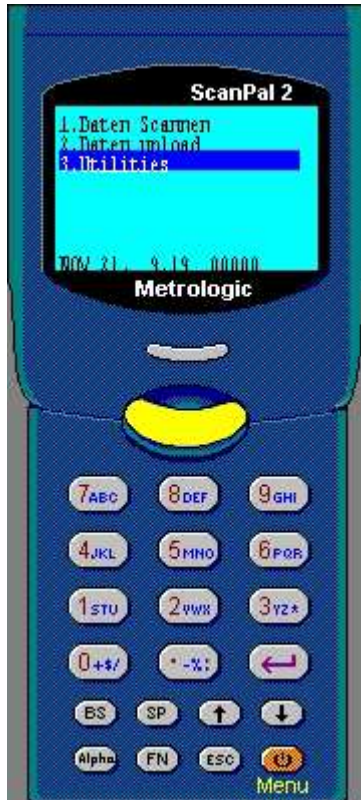


**COM port:**

Hier wird die Schnittstelle ausgewählt an welcher das MDE Gerät angeschlossen ist. Meistens ist nur ein port an einem PC vorhanden, deswegen ist die Einstellung COM1 meist korrekt.

Hier wählen Sie den COM Port aus und bestätigen mit „OK“

1. Das Gerät selbst muss in der Station stehen.
2. Nun befolgen Sie noch folgende Schritte, um am Gerät den Empfang des Lookups zu ermöglichen.
  1. Wählen Sie den Menüpunkt „3. Utilities“
  2. Wählen Sie den Menüpunkt „8. Download Lookup“  
Sollte dieser Punkt nicht vorhanden sein, wurde das MDE Gerät ohne Lookup programmiert.



Wenn Sie die oben aufgeführten Schritte korrekt durchgeführt haben, wird nun der Download des Lookups begonnen.  
Nachdem das Gerät ein akustisches Signal ausgegeben hat, ist der Download beendet und Sie können die Arbeit mit dem Gerät beginnen.

## Daten erfassen

Das Erfassen der Inventurdaten läuft wie folgt ab. Schalten Sie das MDE-Gerät ein und wählen Sie aus dem Bildschirmmenü mit den Pfeiltasten oder per Druck auf die Taste 1 den Punkt ,1. Daten Scannen‘.



Abb.001 Menü Daten Scannen

In dem folgenden Menü wählen Sie nun den Punkt ,1. Inventur‘.

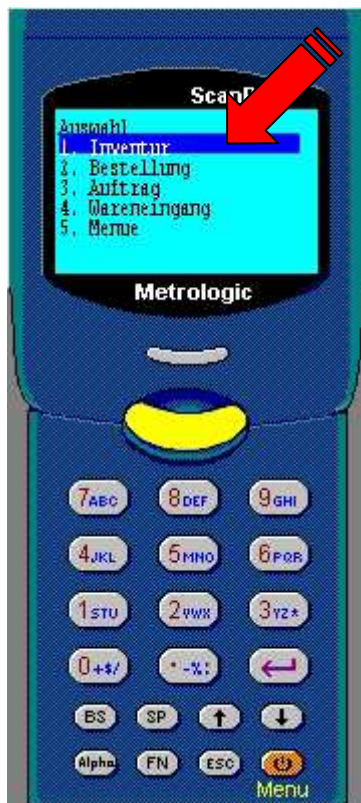


Abb.002 Menü Inventur

Nun befindet sich das Gerät im Datenerfassungsmodus und Sie können beginnen Ihre Artikel zu scannen.



Abb.003 Datenerfassungsmodus



Um nun einen Artikel zu scannen betätigen Sie die große, gelbe Taste auf dem MDE-Gerät und positionieren den Laserstrahl über einem Artikelbarcode. Sobald der Code gelesen wurde, wird er im Display angezeigt und ein akustisches Signal ertönt.



Abb.004 Artikel Scannen

Sobald der Barcode gelesen wurde springt der Cursor in das Feld ‚Inventurmenge‘. Hier geben Sie über die Tastatur des MDE-Gerätes die entsprechende Anzahl ein und bestätigen Ihre Eingabe mit der Enter-Taste. Daraufhin wird der Datensatz im Gerät gespeichert und Sie können mit dem Scannen fortfahren.



Abb.005 Datensatz Speichern

Sollten Sie den gleichen Artikel an zwei verschiedenen Lagerorten mehrfach einscannen, wird die Anzahl des Artikels im MDE-Gerät kumuliert. Natürlich nur solange die Daten noch nicht an die Software übertragen wurden.



## Grundeinstellungen

Um die Daten von dem Gerät in die dbFakt Software zu übertragen, führen Sie die Verknüpfung ‚Upload Tool für Inventur‘ aus dem dbFakt Ordner im Startmenü Software aus. Daraufhin erscheint ein Bildschirmdialog, in dem grundlegende Einstellungen für die Übertragung vorgenommen werden.

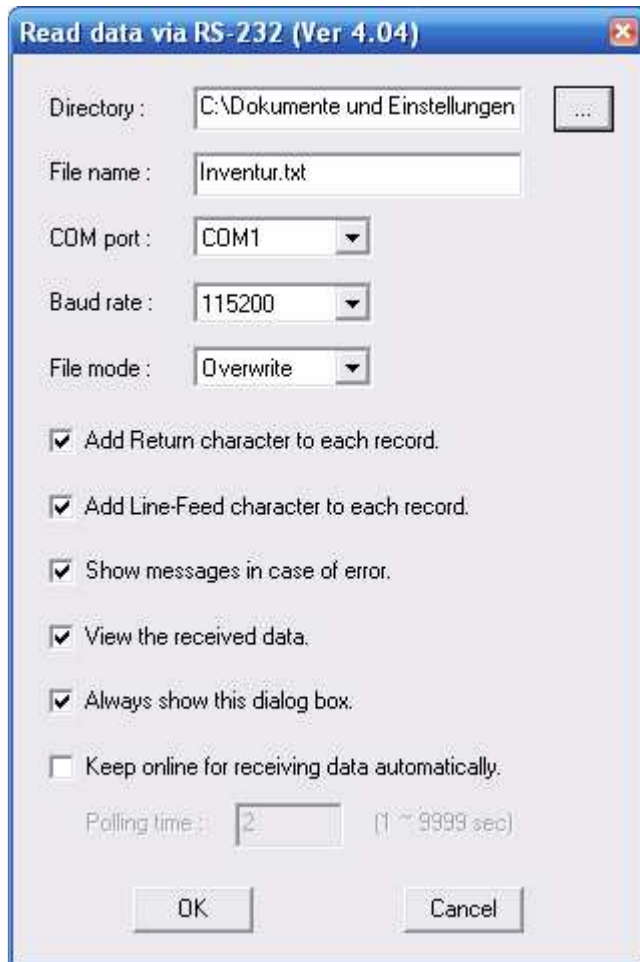


Abb.006 Übertragungseinstellungen

Im Feld ‚Directory‘ wird der Pfad für die Inventurdatei festgelegt. Im Feld ‚File name‘ wird der dazugehörige Dateiname angegeben.

Die folgenden drei Auswahlfelder legen die Einstellungen für die Kommunikation zwischen dem Rechner und dem MDE-Gerät fest. Im Feld ‚COM port‘ wird der entsprechende COM Port gewählt, über den das MDE-Gerät an den Rechner angeschlossen ist. Über das Feld ‚Baud rate‘ legen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit fest. Im Feld ‚File mode‘ wird festgelegt ob bestehende Dateien überschrieben werden sollen oder nicht.

Über die Option ‚Add Return character to each record.‘ wird in der Datei nach jedem Datensatz eine neue Zeile angefangen. Mit der Option ‚Add Line Feed character to each record‘ wird in der geschriebenen Datei nach jedem Datensatz eine Zeilenvorschub erzeugt. Sofern die Option ‚Show Messages in case of Error‘ aktiviert ist, wird bei Übertragungsfehlern eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben. Die Option ‚View the received data‘ legt fest, ob die übertragen Daten im Anschluss angezeigt werden sollen oder nicht. Über die Option ‚Always show this dialog box‘ entscheiden Sie, ob der Konfigurationsdialog bei jedem Startvorgang des Upload Tools angezeigt werden soll oder nicht.

Mit der letzten Option legen Sie fest, ob der Übertragungsport auch nach der Übertragung geöffnet bleiben soll und über das Feld ‚Polling time‘ in welchen Abständen dieser Port auf Datenübertragungen geprüft werden soll.

Sobald alle relevanten Einstellungen vorgenommen wurden, kann die Übertragung gestartet werden. Hierzu muss das MDE-Gerät über das mitgelieferte Kabel an den Rechner angeschlossen werden und der Übertragungsmodus muss im Gerät aktiviert werden. Sobald nun am Rechner der Button ‚OK‘ betätigt wird, werden die Daten vollautomatisch übertragen.

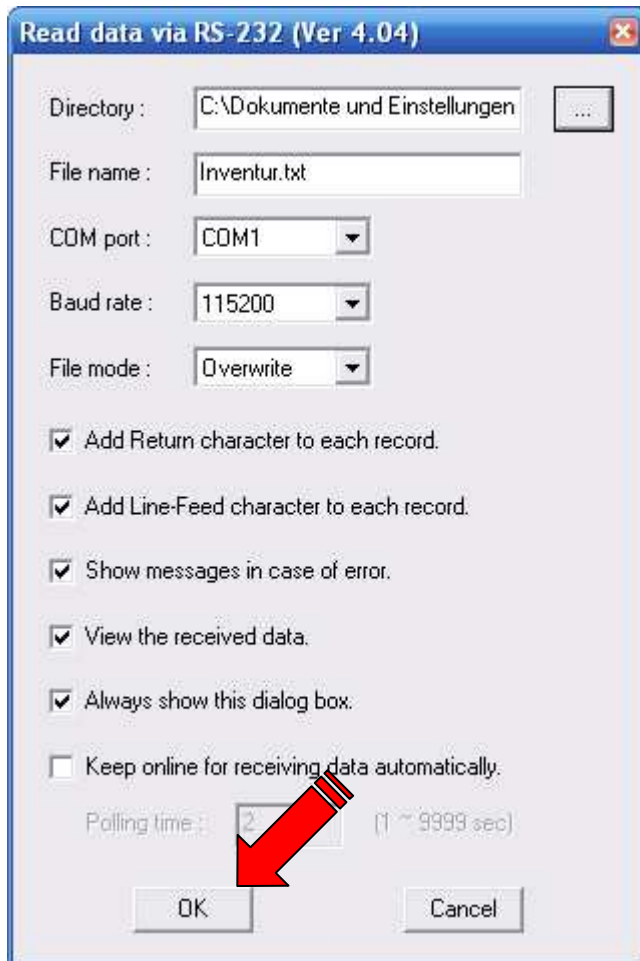


Abb.007 Übertragung Starten

Sobald die Daten übertragen wurden, erhalten Sie eine dementsprechende Meldung.

Auf dem MDE-Gerät erscheint eine Sicherheitsabfrage ob die eingelesenen Daten aus dem Speicher des Gerätes gelöscht werden sollen. Diese bestätigen Sie bitte mit „Ja“.

## Inventurdaten einlesen

Nun können die Inventurdaten in die dbFakt Software eingelesen werden. Hierzu wechseln Sie in die Artikelverwaltung und wählen im Menü ‚Bearbeiten‘ den Punkt ‚Inventur -> Inventurdaten einlesen‘.

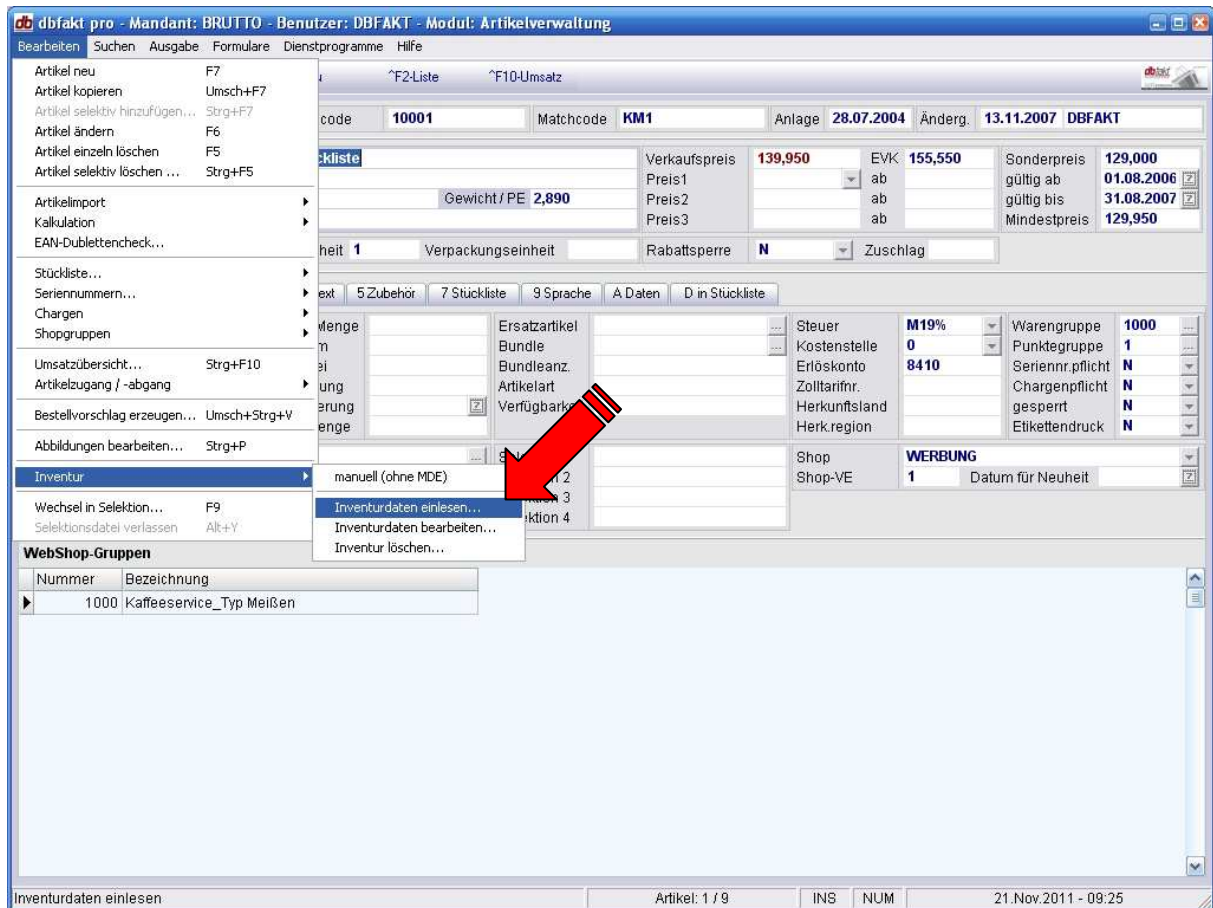


Abb.008 Menü Inventurdaten Einlesen

Daraufhin öffnet sich ein Dialog zur Auswahl der Inventurdatei.



Abb.009 Inventurdatei auswählen

In diesem Dialog wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem Sie die Inventurdatei abgelegt haben, wählen diese aus und bestätigen mit öffnen.

Es erscheint ein Dialog zur Eingabe der Inventurkennung.



Abb.010 Inventurkennung eingeben

Vergeben Sie hier eine eindeutige Kennung um den Vorgang später zuordnen zu können und bestätigen Sie mit ‚OK‘. Beachten Sie bitte, dass die hier vergebene Kennung nicht mehr als 10 Zeichen umfassen sollte.

Daraufhin erscheint eine Sicherheitsabfrage über die das Einlesen der Inventur bestätigt werden muss.

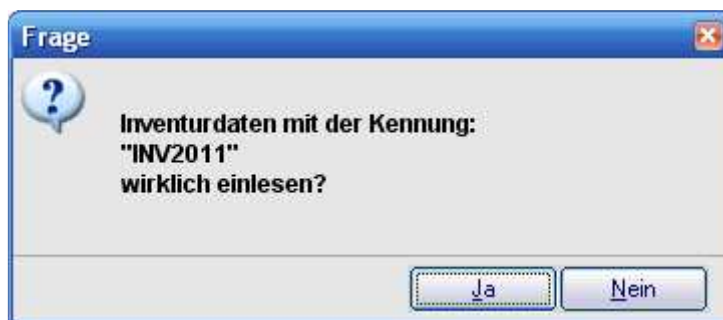


Abb.011 Einlesen der Inventur bestätigen

Sobald diese Sicherheitsabfrage mit ‚Ja‘ bestätigt wird, werden die Inventurdaten eingelesen.

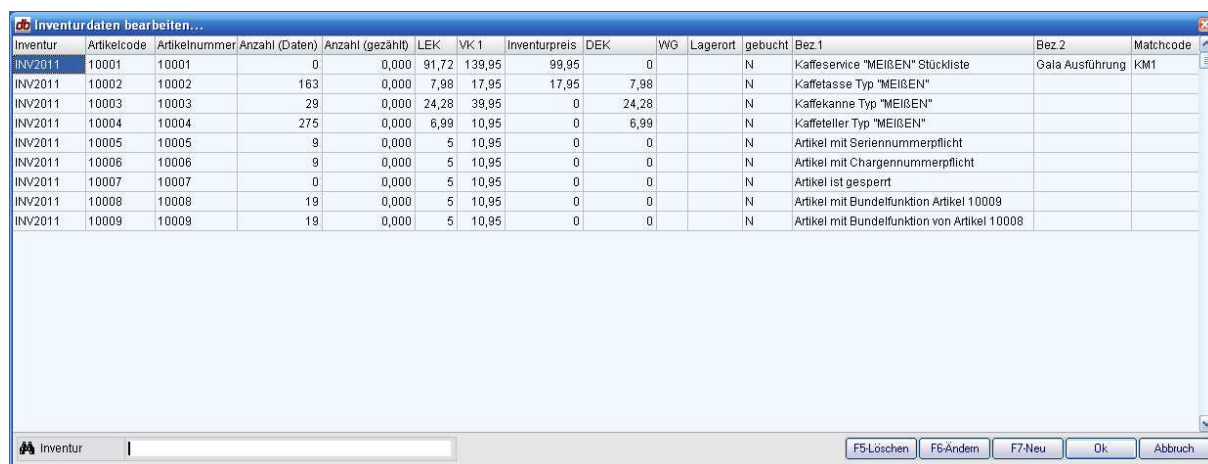
Sollten Sie einen Artikel gescannt haben, dessen Artikelcode nicht in der Datenbank vorhanden ist, erscheint eine dementsprechende Fehlermeldung. Diese Artikel werden **nicht** mit eingelesen.



Abb.012 Fehlermeldung Artikelcode nicht vorhanden

## Inventurdaten Bearbeiten

Nachdem das Einlesen der Inventurdatei abgeschlossen ist, können die eingelesenen Daten nachträglich noch bearbeitet werden. Hierzu öffnen Sie das Menü ‚Bearbeiten‘ und wählen den Punkt ‚Inventurdaten bearbeiten‘.



Inventur	Artikelcode	Artikelnummer	Anzahl (Daten)	Anzahl (gezählt)	LEK	Vk 1	Inventurpreis	DEK	WG	Lagerort	gebucht	Bez. 1	Bez. 2	Matchcode
INV2011	10001	10001	0	0,000	91,72	139,95	99,95	0		N		Kaffeeservice "MEISEN" Stückliste	Gala Ausführung	KMT
INV2011	10002	10002	163	0,000	7,98	17,95	17,95	7,98		N		Kaffetasse Typ "MEISEN"		
INV2011	10003	10003	29	0,000	24,28	39,95	0	24,28		N		Kaffekanne Typ "MEISEN"		
INV2011	10004	10004	275	0,000	6,99	10,95	0	6,99		N		Kaffeteller Typ "MEISEN"		
INV2011	10005	10005	9	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Seriennummerpflicht		
INV2011	10006	10006	9	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Chargennummerpflicht		
INV2011	10007	10007	0	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel ist gesperrt		
INV2011	10008	10008	19	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Bundelfunktion Artikel 10009		
INV2011	10009	10009	19	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Bundelfunktion von Artikel 10008		

**Abb. 1 Inventurdaten bearbeiten**

In diesem Fenster haben Sie die Möglichkeit, die soeben erzeugten Inventurdaten zu bearbeiten. Hier wurden alle Artikel, die Ihren Selektionskriterien entsprochen haben, aufgelistet.

Es wurden alle relevanten Daten aus der Artikelverwaltung herangezogen.

Um Ihnen die Bearbeitung der Inventurdaten zu erleichtern, können Sie nach folgenden Feldern suchen und sortieren:

- Inventur
- Artikelcode
- Artikelnummer
- Warengruppe
- Lagerort
- Bez. 1
- Bez. 2
- Matchcode

Das Feld „Anzahl (Daten)“ bekommt seinen Wert aus dem Feld „Ist-Bestand“ aus der Artikelverwaltung. In dem Feld „Anzahl (gezählt)“ können Sie nun Ihre gezählten Werte übertragen.

Um einen Artikel mit der von Ihnen gezählten Menge zu versehen haben Sie nun zwei Möglichkeiten.

1. Wählen Sie den betreffenden Artikel zunächst aus. Anschließend klicken Sie in das Feld „Anzahl (gezählt)“ und schreiben den Wert dort hinein.

**Inventurdaten bearbeiten...**

Inventur	Artikelcode	Artikelnummer	Anzahl (Daten)	Anzahl (gezählt)	LEK	Vk 1	Inventurpreis	DEK	WG	Lagerort	gebucht	Bez 1	Bez 2	Matchcode
INV2011	10001	10001	0	0,000	91,72	139,95	99,95	0		N		Kaffeeservice "MEISEN" Stückliste	Gala Ausführung	KM1
INV2011	10002	10002	163	0,000	7,98	17,95	17,95	7,98		N		Kaffetasche Typ "MEISEN"		
INV2011	10003	10003	29	0,000	24,28	39,95	0	24,28		N		Kaffeekanne Typ "MEISEN"		
INV2011	10004	10004	275	0,000	6,99	10,95	0	6,99		N		Kaffeeteller Typ "MEISEN"		
INV2011	10005	10005	9	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Seriennummerpflicht		
INV2011	10006	10006	9	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Chargennummerpflicht		
INV2011	10007	10007	0	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel ist gesperrt		
INV2011	10008	10008	19	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Bundelfunktion Artikel 10009		
INV2011	10009	10009	19	0,000	5	10,95	0	0		N		Artikel mit Bundelfunktion von Artikel 10008		

**Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Feld und tragen Sie dann gleich den Wert ein.**

Inventory | F5-Löschen F6-Ändern F7-Neu Ok Abbruch

**Abb. 2 Wert zuweisen**

Anschließend betätigen Sie die **[Enter]** Taste auf Ihrer Tastatur. Der Wert wird somit übernommen. Diesen Schritt wiederholen Sie für alle anderen Artikel, die Sie gezählt haben.

Nachdem Sie Ihre Eingaben vervollständigt haben, können Sie diese mit einem Klick auf den Button „Ok“, oder durch Drücken der Taste **[F4]** bestätigen.

Sie gelangen nun wieder in die Artikelverwaltung.

2. Um einen Datensatz zu ändern wählen Sie den Datensatz mit den Pfeiltasten aus der Liste aus und betätigen Sie die Taste **[F6]**. In dem folgenden Dialog können Sie nun die eingeleseene Menge korrigieren.

**Inventurmenge ändern**

Name: INV2011 - 10001

Zählmenge: 15

Ok Abbruch

**Abb.015 Dialog Inventurmenge korrigieren**

Geben Sie hier die korrigierte Menge ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf den Button „OK“.



## Inventur löschen

Sie können auch eine komplette Inventur löschen. Dazu gehen Sie wie folgt vor: Rufen Sie aus dem Menü „Bearbeiten“ in der Artikelverwaltung den Punkt „Inventur -> Inventur löschen“ auf.

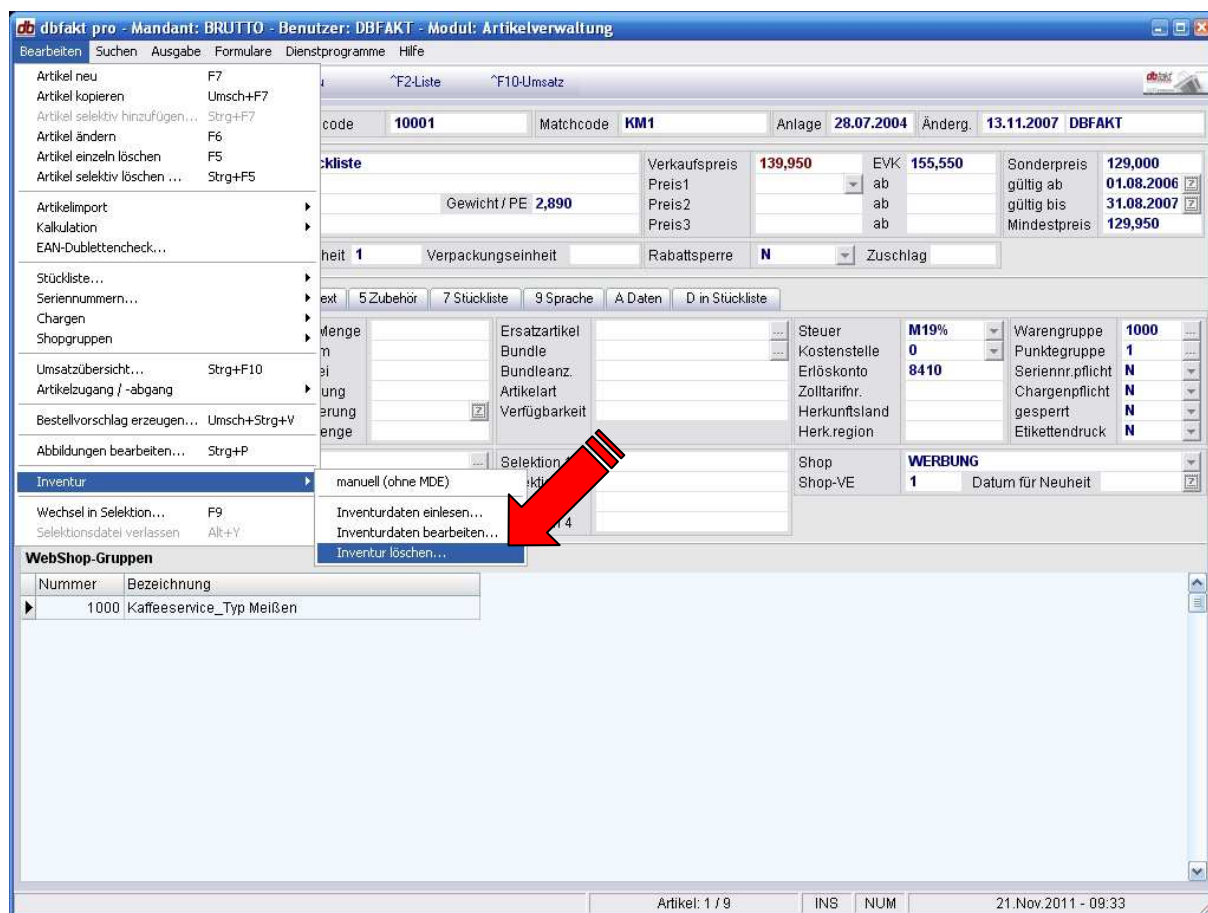


Abb.016 Inventur löschen

Es erscheint folgende Maske, in der Sie eine bereits vorhandene Inventur auswählen können. Dabei ist es gleich, ob die Inventur bereits verbucht ist, oder nicht.



Abb.017 Auswahl Inventur löschen

Wenn Sie die Inventur ausgewählt haben, die Sie löschen möchten, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf „Ok“, oder mit betätigen der Taste **[F4]**.

Wenn Sie eine Inventur ausgewählt haben, die bereits verbucht ist, dann erscheint folgende Sicherheitsabfrage:

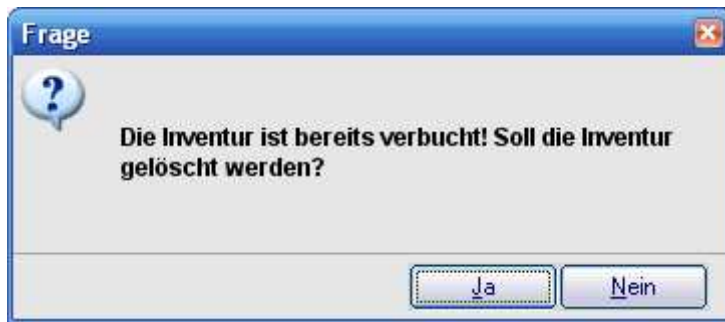


Abb018 gebuchte Inventur löschen

Diese Abfrage sollten Sie mit „Ja“ bestätigen, wenn Sie die Inventur wirklich löschen möchten. Ansonsten bestätigen Sie die Abfrage mit „Nein“.

Haben Sie eine Inventur ausgewählt, die noch nicht gebucht ist, erscheint folgende Sicherheitsabfrage:

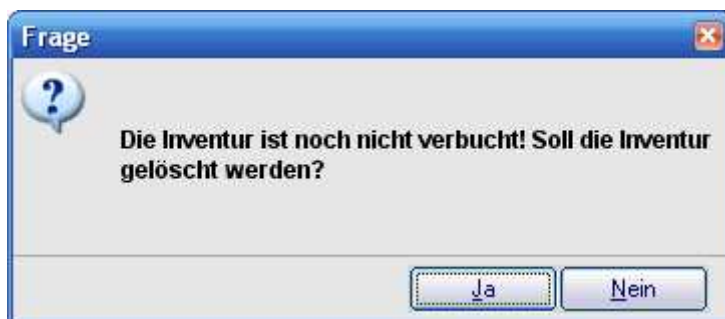


Abb.019 nicht gebuchte Inventur löschen?

Diese Abfrage sollten Sie ebenfalls mit „Ja“ bestätigen, wenn Sie die Inventur wirklich löschen möchten. Ansonsten bestätigen Sie die Abfrage mit „Nein“.

In beiden Fällen erscheint zum Abschluss des Vorgangs eine Meldung, dass die Inventur gelöscht wurde.

## Inventurdaten verbuchen

Um nun die eingelesenen Daten unter Berücksichtigung der Inventurdifferenzen zu verbuchen, öffnen Sie das Menü ‚Ausgabe‘ und wählen Sie den Punkt ‚Differenzliste‘.

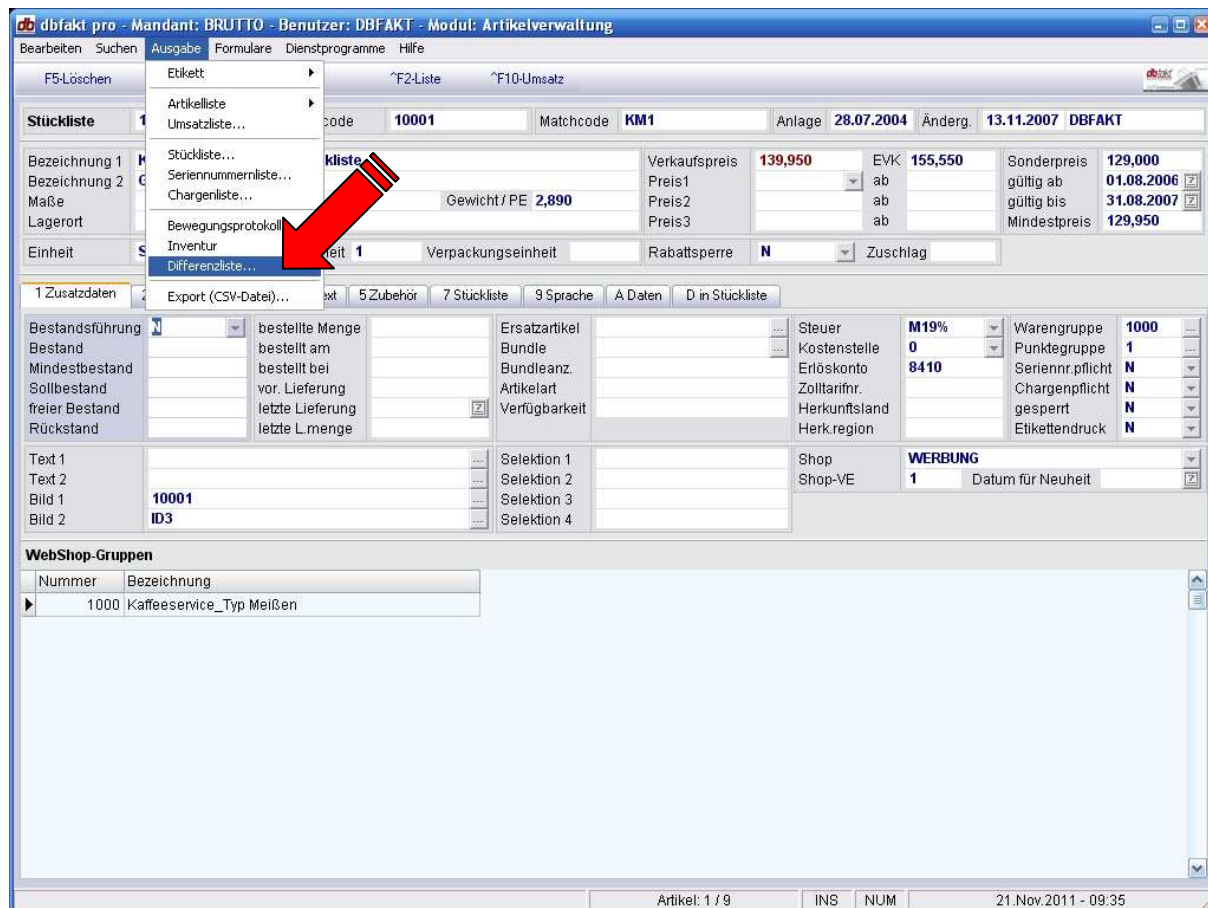


Abb.020 Menü Ausgabe Differenzliste

Daraufhin wird ein Dialog zur Auswahl des entsprechenden Inventurvorgangs geöffnet.



Abb.021 Dialog Inventurvorgang auswählen

Wählen Sie hier über den Button mit dem Pfeil nach unten den jeweiligen Inventurvorgang aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button ‚Ok‘. Es erscheint der Dialog zur Formularauswahl.



Abb.022 Dialog Formularauswahl

In diesem Dialog können Sie das zu verwendende Formular auswählen und entweder den Druckauftrag über den Button ‚Drucken‘ starten, oder über den Button ‚Vorschau‘ eine Bildschirmvorschau anzeigen lassen.

Nur wenn Sie die Differenzliste mit dem Button „Drucken“ ausgeben, erscheint eine Abfrage, ob die Inventurdaten verbucht werden sollen oder nicht.



Abb.023 Dialog Inventurmengen verbuchen

Wenn Sie diese Abfrage mit „Ja“ bestätigen, werden die von Ihnen erfassten Bestände in der Software verbucht. Bestätigen Sie diese Abfrage mit „Nein“, werden die neuen Bestände nicht verbucht. Somit können Sie die Differenzliste zunächst erst einmal nur ausdrucken. Wenn die Liste korrekt ist, können Sie dann den Druckvorgang einfach wiederholen und oben stehende Abfrage mit „Ja“ bestätigen, damit die neuen Bestände verbucht werden.

**Bitte beachten Sie, dass die Bestände nur verbucht werden, wenn Sie die Differenzliste ausdrucken.**



**Achtung:**

**Bitte beachten Sie, dass die Artikel, die keinen Zählwert erhalten haben nach dem Drucken der Differenzliste den Wert 0 im Bestand haben.**

**WICHTIG:**

**Bitte beachten Sie, dass Seriennummern und Chargen die eventuell bei einem Artikel hinterlegt sind, nicht an den Bestand angepasst werden. Dieses muss von Ihnen manuell gepflegt werden.**

## Grundsätzliches

### ***Artikel mit der Menge 0 erfassen:***

Um Artikel zu erfassen, welche zum Zeitpunkt der Inventur vergriffen sind und einen Lagerbestand von 0 aufweisen, scannen Sie die entsprechenden Artikelcodes, wenn vorhanden, von einer Tresenliste oder einem Platzhalteretikett und speichern Sie die entsprechenden Artikel mit der Menge 0.

### ***Mehrfacherfassung von Artikeln:***

Wenn ein Artikel zum Beispiel an zwei verschiedenen Lagerorten im Unternehmen vorhanden ist, kann es dazu kommen, dass der entsprechende Artikel auch mehrfach in das MDE-Gerät eingelesen wird. Sollte es hierzu kommen, werden die eingegebenen Mengen im Gerät kumuliert und zu einem Datensatz zusammengefasst. Die Mengen werden natürlich immer nur solange kumuliert, solange sich die Daten noch im Gerät vorhanden sind und noch nicht an die dbFakt Software übertragen wurden.